



Surbtaler

Monatliche Gemeinde-Mitteilungen

Surbtal-Gemeinden

Endingen

Lengnau

Tegerfelden

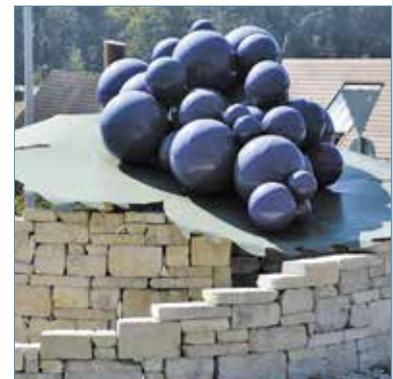
Universum © 2017 www.students4bestevidence.net



// Auf in eine «neue» Zukunft!

Der Start ins neue Jahr fängt in Tegerfelden mit der Überarbeitung eines neuen Leitbilds der Gemeinde an. Wie die gemeinsame Zukunft gestaltet werden soll, können Interessierte an der Infoveranstaltung am Montag, 15. Januar 2018, um 19 Uhr, im Gemeindehaus in Tegerfelden erfahren.

// Seite 10

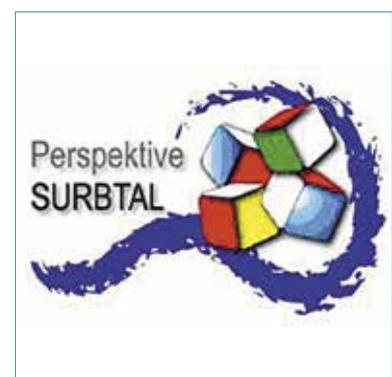


© 2017 Tegerfelden

// Surbtaler Behörden 2018–2021

Die neue Legislatur 2018 bis 2021 startet ab dem 1. Januar. Auch im Surbtal stellen sich wieder altbekannte und neue Gesichter unserer Behörden der interessanten Herausforderung, unsere Gesellschaft mit ihrem Einsatz weiterzubringen. Erfahren Sie, wer sich im Surbtal für diese verantwortungsvolle Aufgabe zur Verfügung gestellt hat.

// Seite 21



© 2017 Surbtal





Surbtaler

Januar 2018/Nr. 1



Inhalt

// Seite 2	Inhalt, Impressum, Beiträge
// Seite 3	Editorial
// Seite 5	Regionales
// Seite 7–8	Endingen: Gemeindenachrichten
// Seite 9	Lengnau: Gemeindenachrichten
// Seite 10–11	Tegerfelden: Gemeindenachrichten
// Seite 13	Kindergarten und Primarschule
// Seite 14–19	Vereine
// Seite 20	Kultur
// Seite 20	Religion
// Seite 21	Surbtalgeflüster
// Seite 22	Veranstaltungskalender
// Seite 23	Portrait
// Seite 24	Surbtal-Ticker

Impressum

Auflage	2900 Exemplare
Herausgeber	Gemeinden Endingen, Lengnau, Tegerfelden
Redaktion	Vertreterinnen und Vertreter der Gemeindeverwaltungen
Druck	Bürli AG, Döttingen
Design	pimento.ch
Fotos	Surbtaler
Erscheinung	anfangs Monat

Das Mitteilungsblatt «Surbtaler» erscheint mit 12 Nummern jährlich und beinhaltet Informationen der Gemeinden Endingen, Lengnau, Tegerfelden.

Anlieferung der Beiträge und Bildmaterial

Texte als Worddatei erfassen, Bildmaterial **schwarz/weiss** als JPG mit 300 ppi Auflösung separat anliefern. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu kürzen. Bildmaterial: Digitale Anlieferung als **schwarz/weiss** High-end PDF, TIF, EPS (Bilder 300 ppi, alle Fonts vollständig eingebettet).

Surbtal-Ticker (letzte Seite): max. 40 Worte mit farbigem JPG Bild (300 ppi).

Name und Gemeinde angeben, anonyme Zuschriften werden nicht publiziert!

Redaktionsschluss 2018

// Nr. 02	Mittwoch, 17.01.2018
// Nr. 03	Montag, 19.02.2018
// Nr. 04	Montag, 19.03.2018

Redaktion Surbtaler

Gemeindekanzlei Tegerfelden
Staltig 14
5306 Tegerfelden
Tel. 056 245 27 00
Fax 056 245 27 86
surbtaler@tegerfelden.ch



Editorial

Gesellschaftliche Herausforderung

Eine Umfrage zeigt, dass immer mehr Bewohner unseres Landes stolz sind, Schweizer zu sein. Man identifiziert sich zunehmend mit seinem Heimatland. Leider zeigt diese Umfrage aber auch, dass sich immer weniger Personen mit der Wohngemeinde identifizieren. Wir Schweizer sind ein Volk von Mietern und «Wohn-Nomaden». Wir wohnen und arbeiten dort, wo es für uns stimmt. Sobald dies nicht mehr der Fall ist, ziehen wir weiter. Als Einfamilienhausbesitzer sind wir im stressigen Umfeld froh, wenn wir in unseren vier Wänden Ruhe und Geborgenheit finden, nach der Arbeit abschalten und uns erholen können. Immer weniger Menschen sind bereit, sich für die Gesellschaft einzusetzen. Sei dies in Vereinen, Gruppierungen oder in öffentlichen Ämtern. Die Bindung zum Wohnort nimmt ab. Unser soziales, über die ganze Welt verteiltes Netzwerk ist uns dank Social Media ständig sehr nah.

Ab 1. Januar 2018, darf ich der Gemeinde Tegerfelden als Gemeindeammann vorstehen. Ich bin hier aufgewachsen und verwurzelt. Als Gemeinderat erhielt ich in der vergangenen Legislatur Einblick in die Aufgaben einer Gemeinde. Ich realisierte unter anderem, dass die Tegerfelder via Steuergelder mitgeholfen haben, einen Grossteil meiner Ausbildung zu finanzieren. In einem System, in dem 70–80 % der Steuereinnahmen von nur rund 20 % der Einwohner stammen, ist der soziale Gedanke das Fundament unserer Gesellschaft. Leider untergraben immer mehr normal und gut verdienende Bürger dieses Fundament, indem sie nicht mehr bereit sind, ihren Steueranteil und ihre persönliche Krankenkassenprämie zu begleichen. Die Gemeinden stehen zunehmend vor wachsenden Aufgaben und schrumpfenden Einnahmen. In diesem Umfeld noch Luft und Kraft für Neues zu finden, wird zunehmend schwieriger – vergleichbar mit einem Seilakt oder Spagat im Zirkus.

Trotzdem wünsche ich mir eine engagierte, dynamische und selbstbewusste Gemeinde Tegerfelden. Ein neues Leitbild – erarbeitet von der Bevölkerung – soll die Basis dazu bilden. Gestalten wir gemeinsam die Zukunft unseres Wohnorts! Jeder Tegerfelder hat die Möglichkeit, unser künftiges Umfeld mitzugestalten. Ich hoffe auf zahlreiche Anregungen, Vorschläge und Ideen – selbstverständlich ist auch konstruktive Kritik erlaubt.

All diese kleinen Bauteile unterschiedlichster Form und Farbe sind nötig, ein Gesamtwerk zu gestalten. Ich sehe mich und meine Gemeinderatskollegen als Zement für dieses Bauwerk und ich freue mich, meiner Wohngemeinde auf diese Art etwas zurückzugeben.

// Lukas Baumgartner, Gemeindeammann Tegerfelden



©2017: Gemeinde Tegerfelden

Lukas Baumgartner,
Gemeindeammann Tegerfelden

AUSSERGEWÖHNLICH ATELIER



Aussergewöhnlich Atelier
Marktgassee 10
5304 Endingen
Telefon 078 788 30 35
Aussergewöhnlich.ch

Mittwoch 14.00 bis 18.30
Donnerstag 14.00 bis 18.30
Freitag 10.00 bis 12.00
Freitag 14.00 bis 18.30
Samstag 10.00 bis 16.00

Maler Schmid

Ihr Kundenmaler in Endingen

079 672 65 47

info@malergeschaefit-schmid.ch
www.malergeschaefit-schmid.ch

Sämi Schmid, Baldingerstr. 10, 5304 Endingen



Elektro GmbH

www.schneider-naef.ch

Elektroinstallationen - Telefon/Internet - TV/SAT/Swisscom TV
NIV-Kontrollen - E-Mobility - Haushaltgeräte

info@schneider-naef.ch

5304 Endingen 056 511 06 06 5423 Freienwil

ROTH Innendekorationen

Parkett • Laminat • Teppiche • Vorhänge
Parkett • Neuverlegung • schleifen • versiegeln
oder ölen

Nähatelier – Verlegeservice

Steigstrasse 18, 5426 Lengnau

Tel. 056 241 19 33 oder 056 241 13 02

roth.innendekorationen@bluewin.ch

Wir verkaufen keine Luft!

Boiler-Explosion	Wir kontrollieren Ihre Installation auf Mängel und beheben sie
Rostwasser	Sicherheitsarmaturen, Patronenfilter und rückspülbare Feinfilter
Legionellen	Chromstahlleitungen, Kunststoffröhren, tote Wasserleitungen
Wasserschaden	Spitzen, Ortung mit Wärmebildkamera, Metallortung
Badezimmerumbau	Koordination Plattenleger, Maurer, Elektriker, SHL
Wärmepumpenboiler	50-70% Energie aus dem Keller oder der Umwelt
Erdsonde, Luftwasser-Wärmepumpe, Komfortlüftung	
Neuinstallationen Sanitär Heizung Zentralstaubsauger	

Wir helfen Ihnen bei allen Sanitär- und Heizungsinstallationen im Neubau, Umbau und Service, Reparaturen. Wir sind Fachleute und haben Freude am Haustechnikberuf. Wir bilden Lehrlinge aus. Sind Experten QV LAP.

JETZER AG Haustechnik SHL Sanitär Heizung Lüftung Lengnau/Kirchdorf
Inhaber: Kurt Jetzer, eidg.dipl.Sanitärplaner/Inst. + Markus Jetzer, dipl.Ingenieur HTL HLK
Planung Ausführung Service 056 282 5 282 jetzer-ag@bluewin.ch

Wir transportieren das Lebensmittel Nr. 1 – Trinkwasser



Für Spitzenköche

Küchen, Fenster, Türen und Einrichtungen
vom Spezialisten für hochwertige Schreinerarbeiten.



Müller AG
Oberfeld 4 | 5306 Tegerfelden
Telefon 056 245 10 57 | www.muellerag.net



Affentranger

Reparatur & Service GmbH

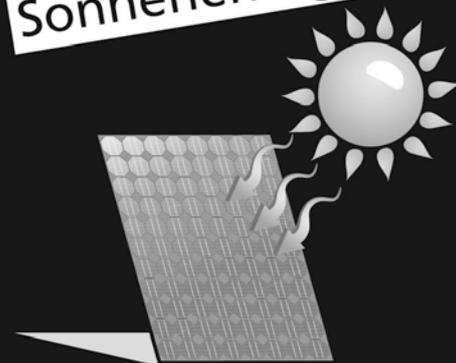
Sanitär
Heizung

- Reparaturen
- Service
- Umbauten
- Installationen
- Verkauf

Haushaltgeräte

Affentranger
Reparatur & Service GmbH
Vogelsangstrasse 13
5426 Lengnau
Tel. 079 216 28 31
Fax 056 241 03 25
jakob.affentranger@greenmail.ch

Sonnenenergie



Regionale Mitteilungen

Unentgeltliche Rechtsauskunft

	Januar	Februar	März
Bad Zurzach	18.	22.	---
Klingnau	---	---	8.
Döttingen	---	---	22.
Böttstein	---	12.	---
Leuggern	29.	---	12.

Bad Zurzach:	Rathaus, Sitzungszimmer EG
Klingnau:	Schloss Klingnau, 1. Stock, Raum 11
Döttingen:	Gemeindehaus, Sitzungszimmer
Böttstein:	Gemeindehaus, Sitzungszimmer EG
Leuggern:	Gemeindehaus, Mehrzweckraum 2. Stock

Die unentgeltliche Rechtsauskunft finden an den obengenannten Daten von 18–19 Uhr statt. Alle Ratsuchenden sind gebeten, um 18 Uhr an den Auskunftsstellen zu sein. Wartet bis 18.30 Uhr niemand mehr, wird die Stelle geschlossen.

Regionale und kommunale Kommissionen

Die kommunalen Kommissionen können in den jeweiligen Gemeindefachstellen aufgerufen werden. Nach den Konstituierungen werden die regionalen Kommissionen fortlaufend publiziert.

Regionale Jugendarbeitsstelle Surbtal

Engel für alle

Dem Motto «kollegial-sozial-genial» folgten am Samstag vom 18. November 2017 wieder die Engel, auch im Surbtal: Jugendliche taten Gutes im Rahmen der Aktionswoche AngelForce.

Am Donnerstagabend haben sich vier junge, motivierte Mädchen bereits zum gemeinsamen Backen auf der Jugendarbeitsstelle Surbtal getroffen. Das Ziel war es beim Projekt AngelForce, mit ihrer eigenen Idee, mitzumachen. Mit diesem Projekt möchte ein Zeichen gesetzt werden gegen den, in vielen Medien präsenten, schlechten Ruf der Jugendlichen. Die Mädchen haben sich entschieden Grittibänze zu backen und diese in Tegerfelden zu verteilen, um den Bewohnern den Tag zu versüßen. Im Verlauf des Abends wurden ca. 25 Grittibänze gebacken und verpackt. Am Samstagmorgen trafen sich die Mädchen, um die Grittibänze in der Nähe des Volgs in Tegerfelden zu verschenken. Mit den aufgesetzten AngelForce-Mützen waren die Mädchen stets als «Engel» erkennbar. Die Aktion kam bei den Anwohnern sehr gut an, es entstanden währenddessen einige schöne Gespräche. Viele nahmen das kleine Geschenk dankend an. Nach ca. eineinhalb Stunden traten die Mädchen mit einem guten Gefühl und einem positiven Eindruck den Heimweg an. Auch im nächsten Jahr wird die Jugendarbeitsstelle Surbtal offen für Projektideen und auf der Suche nach freiwilligen Engeln sein.



©2017: Regionale Jugendarbeitsstelle Surbtal



Art of Garden

- Gartengestaltung
- Gartenunterhalt
- Naturgarten

Art of Garden GmbH
 Bahnhofstr. 6
 5316 Felsenau
 T +41 56 250 20 81
 art-of-garden.ch

Sozialdienst Surbtal

Der Sozialdienst Surbtal sucht für die Asylunterkunft Lengnau ein gut erhaltenes Ecksofa. Die Masse sind 300 cm x 280 cm übers Eck. Bitte nehmen Sie mit dem Sozialdienst Surbtal, Stv. Leiterin Sozialdienst Rebecca Begic, 056 266 50 16 oder rebecca.begic@lengnau-ag.ch, Kontakt auf. Wir bedanken uns im Voraus für Ihre Mithilfe.



Neu

12-Plätzer-Bus zu vermieten

Aktive Mitglieder von Lengnauer Dorfvereinen
erhalten 10% Rabatt.

**DORFGARAGE
A. Tommer AG**

5426 Lengnau
Tel. 056 266 44 33
www.dorfgarage.ch




MARGOA
Geborgenheit • Erholung • Pflege

Alters und Pflegeheim MARGOA
CH-5426 Lengnau AG · Switzerland
Grabenstrasse 9 · Tel 056 266 54 54
Fax 056 266 54 55 · www.margoa.ch



**Unsere Cafeteria
ist täglich von 14 Uhr
bis 17 Uhr geöffnet.**

Bei uns sind alle ganz
herzlich willkommen.
Wir würden uns freuen,
Sie begrüßen zu dürfen.



Ausführung sämtlicher - Hoch- und Tiefbauten
- Gerüstungen
- Abdichtungen und Injektionen
- Klebarmierung
- Verbundsteinbeläge
- Natursteinbeläge

**Erdin
Hoch+Tiefbau Tegerfelden**

Alte Zurzacherstrasse 17, 5306 Tegerfelden

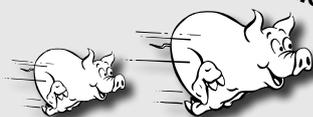
Telefon 056 245 18 72 Fax 056 245 20 25 erdin-ag@bluewin.ch

Der Männerchor Lengnau lädt ein zur

METZGETE

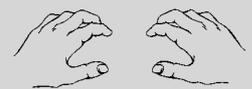
Samstag, 13. Januar 2018 Mehrzweckhalle Rietwiese
ab 12.00 – 24.00 Uhr

Abschiedskonzert
von Dirigent Alwin
Müller und Inter-
mezzo mit den
MUHA GOLDIES



Wir freuen uns
auf Ihren Besuch
Männerchor Lengnau

**GESUNDHEIT
MASSAGEN**



- Klassische Ganzkörper- und Sportmassagen
- Rücken- und Nackenmassagen
- Therapien
- Gutscheine erhältlich

Guido Müller

Dipl. Masseur

Grabenstrasse 1
5426 Lengnau

056 241 26 25

079 632 52 26

www.gm-massagen.ch

Baubewilligungen sind erteilt worden

- Patrik Wyrtsch, Unterdorfstrasse 1, 5305 Unterendingen, Ersatz Eingangstüre, Parzelle 2029, Bauzone D
- Einwohnergemeinde Endingen, Würenlingerstrasse 11, 5304 Endingen, Neubau Regenbecken Dorf mit Werkleitungssanierung Rankstrasse und Surbunterquerung / Neubau Spitzenentlastung RA 750 / Aufhebung RA 299, Parzelle 436/437/441/443/653/953/1061/1508/1657, Zone Landwirtschaft/WG2/WG3/WG3/GE
- André und Alexandra Meyer-Rüegg, Rankstrasse 20, 5304 Endingen, Neubau Einfamilienhaus, Parzelle 454, Bauzone WG2
- Konsortium Rankstrasse, c/o Kuhn Altendorfer Meyer Architekten AG, Oberstadtstrasse 10A, 5400 Baden, Neubau Mehrfamilienhaus, Parzelle 454, Bauzone WG2
- Sunrise Communications AG, Binzmühlestrasse 130, 8050 Zürich, Antennen-Austausch auf bestehender Mobilfunkanlage Sunrise «ZH632-2», Parzelle 562, Zone ÖBA, Endingen, Würenlingerstrasse 11
- Raphael Vogt, Unterdorfstrasse 4, 5305 Unterendingen, Dachsanierung (ohne Profilierung), Parzelle 2250, Zone Landwirtschaft

Schneeräumung/Winterdienst

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass für Schäden, welche durch den Winterdienst an parkierten Autos auf den öffentlichen Strassen entstehen, jede Haftung abgelehnt wird.

Momentan wird um vermehrte Aufmerksamkeit auf den neuen Strassenbelägen gebeten, es besteht hier eine erhöhte Glatteisgefahr.

Altpapiersammlung

Die nächste Altpapiersammlung findet für den Ortsteil Endingen am **Samstag, 6. Januar 2018** statt, für den Ortsteil Unterendingen am **Mittwoch, 14. März 2018**. Das Altpapier ist am Tag der Sammlung jeweils bis **8 Uhr** bereitzustellen.

Tageskarten

Die SBB haben die Tageskarten-Jahrespreise im 2018 nicht angehoben. Aus diesem Grund bleiben die Preise in Endingen für die Tageskarten bestehen.

Tageskarte CHF 43/CHF 48

Grüngutjahresvignetten 2018

Die Jahresvignetten 2018 sind auf der Gemeindekanzlei Endingen erhältlich. Bitte beachten Sie, dass ab Februar nur noch Container mit der Jahresvignette 2018 geleert werden.

Steueramt Surbtal

Der Leiter Steueramt Surbtal, Christoph Heule, wird Ende März 2018 pensioniert. Die frei werdende Stelle konnte der Gemeinderat mit Lorena Bächli, Full-Reuenthal, wieder besetzen. Sie ist derzeit beim Steueramt Brugg tätig und wird das Team des Steueramts Surbtal ab 1. April 2018 als Sachbearbeiterin ergänzen. Der bisherige Sachbearbeiter Marc Lötscher wurde, ebenfalls per 1. April 2018, neu als Leiter-Stv. des Steueramts Surbtal gewählt. Bereits zu einem früheren Zeitpunkt erfolgte die Wahl von Mark Steiner (bisheriger Stellvertreter) zum neuen Leiter des Steueramts. Wir gratulieren den Gewählten zu Ihrer neuen Funktion und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.



©2017: Lorena Bächli



©2017: Marc Lötscher

Grüngutabfuhr

Die Grüngutabfuhr findet momentan wieder im 14-Tage-Rhythmus, an folgenden Daten im Januar, statt:

Montag, 8. Januar 2018

Montag, 22. Januar 2018

Mit dem zu erwartenden Temperaturrückgang in den nächsten Monaten besteht die Gefahr, dass die Grünabfälle am Boden des Behälters festkleben und so nicht entsorgt werden können. Wir bitten Sie deshalb, eine Zeitung auf den Boden des Behälters zu legen. Gleichzeitig wollen Sie im Winter den Behälter erst am Morgen an den Strassenrand stellen, sonst gefriert der Inhalt und kann nur schlecht oder gar nicht entleert werden (Lagerung des Behälters wenn möglich an einem geschützten Ort z.B. Hausmauer).

Christbaumentsorgung

Das traditionelle Christbaumverbrennen wird aus Gründen des Umweltschutzes nicht mehr durchgeführt. Stattdessen hat der Gemeinderat beschlossen, eine Sammelaktion beim Werkhof Endingen durchzuführen.

Ort: Werkhof Endingen

Datum: **Mittwoch, 10. Januar 2018, 17 – 19 Uhr**

Verpflegung: wird vorhanden sein

Fortsetzung Endingen

Pächter für Badi Kiosk ab Saison 2018 gesucht

Die IG-Badi-Kiosk kann den Betrieb aus personellen Gründen ab kommender Saison nicht mehr führen. Der Gemeinderat sucht deshalb nach einer Nachfolge, die diese Herausforderung annehmen möchte. Wir sind offen für verschiedene Führungsmöglichkeiten (z.B. eine Firma, ein Verein oder wiederum eine Interessengemeinschaft), die sich gerne um das leibliche Wohl der Gäste in der Badi kümmern möchte. Einige der bisher im Einsatz gestandenen Personen sind ausserdem bereit, bei Bedarf auch den künftigen Pächter des Kioskes zu unterstützen. Wir suchen eine gute Führung, die den Kiosk-Betrieb mit viel Herzblut angehen, vielleicht Ideen einbringen oder gar den Traum von «Gastgeber sein» verwirklichen möchte. Sind Sie interessiert oder kennen Sie jemanden der diese Aufgabe übernehmen möchte?

Bitte melden Sie sich auf der Gemeindekanzlei oder direkt beim Ressortvorsteher, (Gerhard Schneider, 056 242 14 93 / gerhard.schneider@endingen.ch). Die weiteren Details besprechen wir gerne zusammen mit Ihnen.

Mütter- und Väterberatungsstelle 2018

Die Beratungen finden an folgenden Donnerstagen von 10–11.30 Uhr im Vereinshaus, Buckstrasse 6, statt: **11. Januar / 8. Februar / 8. März.**

Mit Voranmeldung: **25. Januar / 22. Februar / 22. März**
Telefonisches Beratungsangebot 056 245 42 40:
Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 08.15–09.15 Uhr
Dienstag 13.30–15.00 Uhr

Pro Senectute Mittagstisch

Das gemeinsame Mittagessen der Seniorinnen und Senioren findet am **Donnerstag, 25. Januar 2018**, um 11.30 Uhr, im Restaurant Sonnenblick (De Finibus Terrae) statt.

Eine Anmeldung ist nicht nötig. Nähere Informationen können bei Frau Brigitte Schuppisser, 056 242 12 65 / 079 605 89 20 eingeholt werden.

Lungenliga

Unterendingen

Während der letzten Wochen wurde in Unterendingen die Haussammlung der Lungenliga Aargau durchgeführt. Das Resultat ist ausserordentlich erfreulich, wurden doch CHF 1'400 gespendet. Dieses Geld kommt Patientinnen und Patienten mit lang andauernden Krankheiten im Bezirk zugute. Dank Ihrer Grosszügigkeit kann unsere Beratungsstelle Patientinnen, Patienten und Angehörigen helfen, sei es in finanziellen Engpässen, bei Fragen im Zusammenhang mit Krankheiten und Sozialversicherungen. Beratende Gespräche können in schwierigen Lebenslagen Entlastung bringen. Für mich immer sehr schön, dass sich Spenderinnen und Spender auf meinen Besuch und mein "Betteln" freuen. Ich danke allen ganz herzlich für die Spenden und wünsche Ihnen im neuen Jahr gute Gesundheit und viele erfreuliche und glückliche Momente.

Christine Rub, Ortsvetreterin Unterendingen



Vögele

Heizung | Sanitär | Solartechnik

5306 Tegerfelden
Telefon 056 245 61 19

5400 Baden
Telefon 056 500 50 40

info@voegele-ht.ch
www.voegele-ht.ch

Rückbauverfügung

- Isen und Romana Dervishi-Gantner, Steigstrasse 20, 5426 Lengnau, Baugesuch Hochwasserschutz, Abweisung mit Rückbauverfügung, Parzelle 1028, Bauzone E2

Baubewilligung ist erteilt worden

- Sonja Suter, Heimeli 6, 5420 Ehrendingen, Hundebetreuung, Parzelle 1293, Bauzone GE, Lengnau, Weststrasse 1

Energieapéro

Die Einladungen zum Energieapéro vom **8. Januar, 18.30 Uhr**, Aula Rietwise, sind im Dezember allen Haushaltungen zugestellt worden. Der diesjährige Anlass steht unter dem Thema: «Usem Surbtal fürs Surbtal». Wir freuen uns auf eine grosse Teilnahme und interessante Details. Es steht ein Kinderhütendienst zur Verfügung.

Gemeindeversammlung

Es wurden alle Traktanden der Ortsbürger- und Einwohnergemeindeversammlungen vom 24. November genehmigt. Das Traktandum 2.2 wurde von der Traktandenliste gestrichen. Die Referendumsfrist läuft bis **3. Januar 2018** (Publikation in «Die Botschaft» vom 27.11.2017).

Mitarbeitende – Diplome

Wir gratulieren unseren beiden Mitarbeitenden herzlich für die bestandenen Abschlussprüfungen

- Danielle Mühlebach, Leiterin Sozialdienst Surbtal, Diplom als eidgen. Sozialversicherungsfachfrau
- Michaela Hunziker, Reinigungsfachfrau, Diplom im Bereich der Gebäudepflege

Christbaumabfuhr

Am **9. Januar 2018** können die Christbäume gratis mitgegeben werden. Diese sind von allem Fremdmaterial zu säubern und an die Abholorte an der Strasse zu stellen.

Grüngutjahresmarken 2018

Die Jahresmarken stehen seit Mitte Dezember 2017 bis Ende April 2018 im Volg zum Bezug bereit. Danach sind sie nur noch über die Abteilung Finanzen erhältlich. Bitte beachten Sie, dass ab Februar 2017 nur noch Gebinde geleert werden, welche mit der neuen Marke versehen sind.

Häckseldaten

Der Häckseldienst wird in den Monaten September bis April jeden 3. Donnerstag angeboten. Bitte melden Sie sich direkt bei Karl Suter, 079 390 88 92, oder Armin Köppli, 079 242 87 38.

Nächste Daten sind: **18. Januar, 15. Februar, 15. März und 19. April 2018.**

Grünabfuhrdaten

Ab Dezember 2017 bis Februar 2018 erfolgt die Grünabfuhr im Zweiwochen-Rhythmus. Im Jahr 2018 sind dies der 3.1. (Mittwoch), dann wieder dienstags **16.1, 30.1, 13.2. und 27.2.** Ab 6. März erfolgt die Abfuhr wieder wöchentlich.

Mütter- und Väterberatungsstelle 2018

Die Beratungen finden an folgenden Montagen von 13.30 – 15.30 Uhr im Pfarreizentrum statt:

15. Januar / 19. Februar / 19. März 2018.

Mit Voranmeldung: **5. Februar / 5. März**

Telefonisches Beratungsangebot 056 245 42 40:

Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 08.15 – 09.15 Uhr
Dienstag 13.30 – 15.00 Uhr

Pro Senectute

Mittagstisch

Das gemeinsame Mittagessen der Senioren/innen findet am Donnerstag, **11. Januar 2018**, um 11.30 Uhr, im Restaurant NIX, Krone, Lengnau statt.

Danach vertreiben sich die Anwesenden den Nachmittag mit Jassen, Spielen und Plaudern.

Anmeldungen für den Fahrdienst, sowie Abmeldungen für das Essen, nehmen entgegen:

- Rita Müller Geissmann, 056 241 16 77
- Margrit Imhof, 056 241 18 52
- Trudi Suter-Kraus, 056 241 24 20

Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen – bei der ersten Teilnahme bitte anmelden (Tel.Nr. wie oben).

Tageskarten / I-Paymentangebot

Die SBB haben die Tageskarten-Jahrespreise im 2017 erneut angehoben. Aus diesem Grund wurden die Preise in Lengnau per 1. April 2017 angepasst. Ebenso steht seit anfangs 2017 ein I-Paymentmodul zur Verfügung. Mit diesem Modul können Tageskarten online bezahlt werden. Bei Zahlung und Reservation, welche mindestens 3 Werktage vor dem Tageskartendatum erfolgen, können diese per A-Post zugestellt werden.

Produkt	Preis
Tageskarte	CHF 43/CHF 48
Lastminute	CHF 33

Produkt	Preis
I-Payment	CHF 46/CHF 51



Baubewilligung ist erteilt worden

- Einwohnergemeinde Tegerfelden, Staltig 14, 5306 Tegerfelden, Entsorgungsstelle, Parzelle 226, Bauzone Strassenraum, Tegerfelden, Schulhausweg

Veranstaltungskalender 2018

Der Veranstaltungskalender 2018 steht per sofort auf der Gemeindehomepage www.tegerfelden.ch zum Download bereit. Ebenfalls können Sie diesen direkt bei der Gemeindekanzlei beziehen. Der Kalender wird nicht in die Haushaltungen gestreut.

Ressortzuteilung Gemeinderat

Gemeindeammann Lukas Baumgartner

Personal, Finanzen, Kommunikation, Planung, Polizei, Gewerbe, Versicherungen, Ortsbürger

Stellvertretung: Pascal Zöbel

Vizeammann Pascal Zöbel

Soziales, Jugend, Alter, Gesundheit, Friedhof, Sicherheit (Bevölkerungsschutz ZSO, Militär, Feuerwehr), Landwirtschaft, Flurwege

Stellvertretung: Riccardo Schena

Gemeinderat Marius Erdin

Forstwirtschaft, Jagd, technischer Betrieb, Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Umwelt, Entsorgung, Verkehr

Stellvertretung: Karin Wiedemeier

Gemeinderätin Karin Wiedemeier

Hochbau, Tiefbau, Energie

Stellvertretung: Marius Erdin

Gemeinderat Riccardo Schena

Bildung, Kultur, Sport, Freizeit, Vereine, Gemeindeliegenschaften, Surbtaler

Stellvertretung: Pascal Zöbel

Vermietung Waldhütte

Neu erfolgt die Vermietung inklusive Schlüsselübergabe der Waldhütte Tegerfelden direkt über die Gemeindekanzlei, 056 245 27 00, einwohnerkontrolle@tegerfelden.ch. Weitere Infos entnehmen Sie direkt auf der Homepage: www.tegerfelden.ch.

Infoveranstaltung

Am Montag, 15. Januar 2018, 19 Uhr, findet im Gemeindehaus die Infoveranstaltung zwecks Überarbeitung und Neuerstellung des Leitbilds für die Gemeinde Tegerfelden statt. Es werden die Ergebnisse der Bevölkerungsumfrage ausgewertet und präsentiert. Wir laden Sie herzlich zu dieser Veranstaltung ein. Wären Sie bereit, in einer Arbeitsgruppe für das neue Leitbild mitzuarbeiten? Die Gemeindekanzlei, 056 245 27 00, gemeindekanzlei@tegerfelden.ch, erteilt Ihnen gerne weitere Infos.

Mütter- und Väterberatungsstelle 2018

Die Beratungen finden an folgenden Daten von 10 – 11.45 Uhr im Kirchengemeindesaal statt:
8. Januar / 5. Februar / 5. März 2018.

Telefonisches Beratungsangebot 056 245 42 40:

Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 08.15 – 09.15 Uhr
Dienstag 13.30 – 15.00 Uhr

Gemeindedaten 2018

02. Januar	Neujahrsapéro / Berchslete
15. Januar	Infoveranstaltung Leitbild
04. März	Abstimmungssonntag
06. März	Papier-, Karton- und Alteisensammlung
29. Mai	Papier-, Karton- und Alteisensammlung
08. Juni	Gemeindeversammlung
10. Juni	Abstimmungssonntag
30. Juni	5 Jahre Eiche
01. August	Bundesfeier
21. August	Papier-, Karton- und Alteisensammlung
24. August	Jungbürgerfeier
01. September	Einweihung Gislibach
11. September	Seniorenausflug
21.–23. September	Wyonntig
23. September	Abstimmungssonntag
08. November	Gewerbehöck
16. November	Gemeindeversammlung
20. November	Papier-, Karton- und Alteisensammlung
25. November	Abstimmungssonntag

Fortsetzung Tegerfelden

Gislibach-Projekt, erste Bauphase vom LOS 3 ist abgeschlossen

Was bisher geschah:

In den letzten Monaten wurde viel gearbeitet. Strassen wurden aufgerissen, der Bachverlauf neugestaltet und offengelegt, diverse Leitungen ersetzt und neu eingelegt, Bachdecke abgebrochen und noch vieles mehr. Wir mussten uns sogar mit einer Durchgangssperre auseinander setzen und der Besuch vom Samichlaus, erfreute die Bauarbeiter. Wie geplant wurde am 22.12. die Durchgangssperre aufgehoben und somit die Baustelle in ihre verdiente Weihnachtspause geschickt.

Was geschieht in den nächsten 3 Monaten:

Ab dem 8. Januar 2018 (Vorbehalt schlechter Witterung) werden die Arbeiten am LOS 3 vom Gislibach wieder aufgenommen und fortgesetzt. Der Durchgangsverkehr über die Staltigstrasse bleibt mit einer Lichtsignalanlage einspurig gewährleistet.

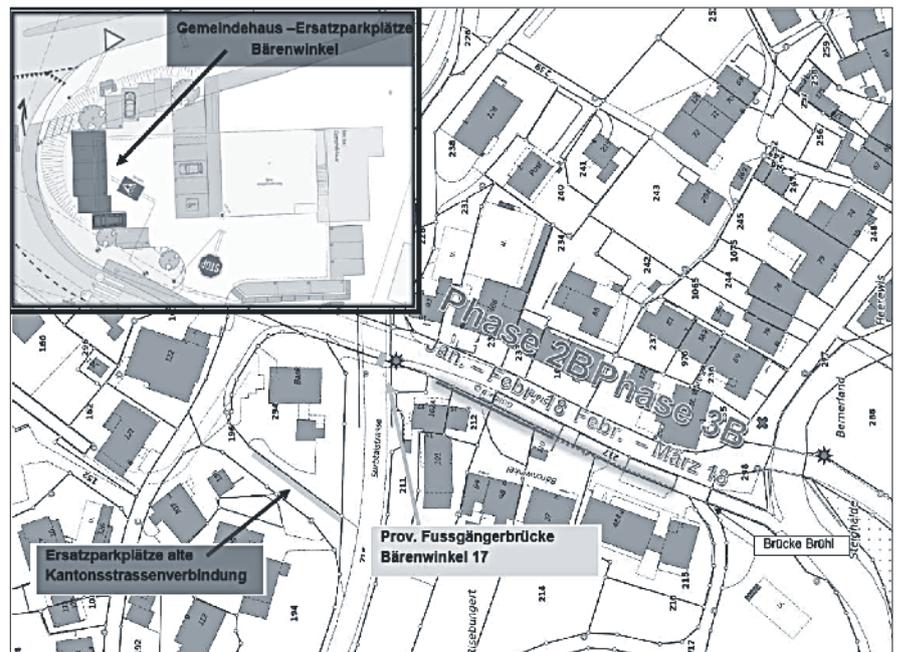
Die Bauphasen 2B und 3B werden in Angriff genommen. Der letzte Teil des alten Gislibachkanals wird abgerissen und in den neuen Bachlauf integriert. Für die anstehenden Arbeiten müssen die Zufahrten, von der Staltigstrasse zu den jeweiligen Liegenschaften Bärenwinkel 5–17, abschnittsweise komplett gesperrt werden. Es werden neue Zufahrts-Brücken zu den Liegenschaften im Bärenwinkel gebaut. Die Bachsohle wird neu gestaltet und die Bachwände werden auf eine einheitliche Höhe aufbetoniert.

Der Zugang zu den Liegenschaften im Bärenwinkel wird vorübergehend mit einer provisorischen Fussgängerbrücke über den neuen Gislibachkanal sichergestellt.

Die Anwohner der Liegenschaften Bärenwinkel wurden mit einem Schreiben im Vorfeld informiert.



Die letzten Arbeiten wurden noch vor der Weihnachtspause gemacht.



Besuch vom Samichlaus



Bauarbeiten beim neuen Bachlauf



Weg frei für euer Projekt auf
lokalhelden.ch

Jetzt
Lokalheld
werden

Das Spendenportal von Raiffeisen für Vereine, Institutionen und Menschen mit gemeinnützigen Projekten. Einfach und kostenlos Geld, Material oder Helfereinsätze sammeln und spenden auf lokalhelden.ch

RAIFFEISEN
lokalhelden.ch

Kindergarten Unterendingen

Wenn der Lebkuchenduft den Samichlaus ankündigt

Wenn es anfangs Dezember im Kindergarten Unterendingen verführerisch nach Lebkuchen zu duften beginnt, ist allen klar: Der Samichlaus ist nicht mehr fern. Jedes Jahr kommt der Samichlaus persönlich mit zwei seiner Schmutzli nach Unterendingen in den Wald, um die Kindergartenkinder und Primarschüler vom Standort Unterendingen zu treffen. Zuvor aber laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren und die Vorfreude auf den Anlass nimmt von Tag zu Tag zu. Lieder werden geübt, Sprüche auswendig gelernt und darüber philosophiert, ob es den Samichlaus nun wirklich gibt oder vielleicht doch eher nicht? Und natürlich wird im Kindergarten wieder für alle Schüler Lebkuchen gebacken.

Am Mittwochmorgen war es endlich soweit und die fröhliche Kinderschar marschierte zur Feuerstelle im Unterendinger



Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren



Samichlaus und Schmutzli treffen ein

Wald. Kaum oben angekommen, entdeckten die ersten Kinder auch schon den Samichlaus und zwei Schmutzli, die vom Wald herkamen. Nicht nur die Jüngsten bestaunten die drei Besucher mit grossen Augen, sondern auch die Grösseren hörten konzentriert zu, als der Samichlaus sein grosses Buch hervornahm und den Kindern erzählte, was ihm übers Jahr alles so zu Ohren gekommen war. Soviel sei gesagt: er hatte viel Gutes zu berichten und nur wenig Tadel anzubringen.

Nach seinen Ausführungen trugen die Kindergartenkinder einen Vers und zusammen mit den Kindern der Unterstufe ein Lied vor. Die Mittelstufenschüler lasen zwei Geschichten vor, zu denen sie auch gleich ihre bunten, selbst gestalteten Bilder zeigten. Bevor der Morgen bei Punsch und Lebkuchen seinen Abschluss fand, verteilte der Samichlaus jedem Kind ein Säckchen. Das Lehrerteam dankt dem Samichlaus und seinen Schmutzli für den Besuch und den vielen Wichteln der Mittelstufe für die Geschichte und die Mithilfe.



Der Samichlaus weiss Einiges zu berichten

Vereine Endingen

Freier Schiessverein Unterendingen

Chlausschiessen 2017

Zum 20sten mal trafen sich die Tegerfelder und Unterendinger Schützen zum Chlausschiessen. Heuer waren die Unterendinger Gastgeber und luden die Kameraden aus dem Nachbardorf am 2. Dezember in den «Homrig» ein. Ab 13.30 Uhr traf man sich in der heimeligen, warmen Schützenstube und allen Teilnehmern wurde ein Apéro offeriert. Gleichzeitig konnte man das Standblatt beziehen. Das Schiessprogramm umfasste 2 Probe-, 5 Einzel-, 2 Serie- und 3 Serie-Schüsse. Bei recht guten Bedingungen bestritten die ersten Schützen den Wettkampf, gegen 16 Uhr hatten alle das Programm absolviert. Nun konnte man sich in der Schützenstube wieder aufwärmen. Beni und Christine Rub waren nun als Gastgeber voll im Element, Christine im Service und Beni als Koch. Präsident Fabian Zöbel hatte noch eine andere Verpflichtung und musste die Gesellschaft leider verlassen, nicht aber um vorher den Gastgebern für die Einladung und Organisation herzlich zu danken und ihnen zwei spezielle Flaschen bester Spirituosen zu überreichen. Kurz nach 17 Uhr wurde die Vorspeise aufgetragen, als Hauptgang folgten Rahmschnitzel, Teigwaren und drei Gemüse. Dem Koch wurde für die ausgezeichnete Verpflegung mit einem Applaus gedankt. Gut gestärkt konnte man nun zurücklehnen, da das Rangverlesen auf dem Programm stand. Die Schützen wissen, dass es je nach Waffenart für die Kranzauszeichnung eine andere Punktzahl braucht. So wurden zwei unterschiedliche Ranglisten erstellt.

Ein Standard-Gewehrschütze braucht bei diesem Programm 89 Punkte, ein Stg-90-Schütze hingegen 82 Punkte. So wurde diesen Schützen zum erzielten Resultat 7 Punkte dazugerechnet, dabei wurden die Abstufungen des Alters nicht miteinbezogen.

Erzieltes Resultat		erzieltes Resultat + Zuschlag	
1. Marco Müller	98	1. Kurt Mühlebach	92 + 7 99
2. Markus Scherer	96	2. Marco Müller	98
3. Kurt Mühlebach	92	3. Markus Hauenstein	90 + 7 97

Besonders erfreulich war die Teilnahme der beiden Tegerfelder Jugendlichen Yamato, Cyrill und dem Jungschützen Raphael. Gerne hätten auch die Gastgeber solche in den Reihen gehabt. Nun, was nicht ist, kann noch werden!

Anschliessend konnte man sich am reichhaltigen Dessertbuffet bedienen einen Kaffee und ev. mit etwas «geistigem Wasser» geniessen. Jetzt kam der Hauptgrund dieses Anlasses zum tragen: Bei Gesprächen die Kameradschaft zu pflegen. Wir möchten allen Teilnehmern herzlich für ihr Kommen danken. Euch und allen Lesern dieses Berichts wünschen wir ein frohes und glückliches 2018.

In unserer Schützenfamilie sind Aktiv- oder Passivmitglieder jederzeit herzlich willkommen. Auskunft gibt gerne der Präsident Bernhard Rub, 056 242 17 59 oder be.rub@hispeed.ch.

Dorfverein Unterendingen

Unterendinger Fasnacht: «Bauer ledig sucht...»

Der Dorfverein Unterendingen führt am **Freitag, 9. Februar 2018**, im Mehrzwecksaal Unterendingen wiederum die legendäre Fasnachtsparty durch. Sie steht dieses Jahr unter dem Motto: «Bauer ledig sucht...». Ab 19.30 Uhr gibts den Spaghettiplausch für hungrige Partygäste. Musikentertainer Benny sorgt für Stimmung bis weit nach Mitternacht. Mit von der musikalischen Partie ist auch Marco. Die Guggenmusiken Sikinga Chlopfer (Untersiggenthal), Gipsbachschluderer (Ehrendingen) und Eichlefääger (Würenlingen) setzen im Verlauf des Abends musikalisch schräge Höhepunkte und treiben das Partyvolk auf die Stühle und Bänke. Barbetrieb, freier Eintritt bis 21 Uhr, Vollmasken frei.

Familientreff Bajazzo

Herzliche Einladung zur 24. Generalversammlung am Freitag, 12. Januar 2018

«Bajazzo – Bi de Lüt»

Liebe Bajazzo Familie!

«Bajazzo – Bi de Lüt» – Wir sind nicht nur der Verein für spezielle Anlässe und für lustige Freizeitevents – nein! Wir wollen Ihnen wieder näher kommen. Teil von Ihnen sein. Wir wollen verbinden, teilen und gemeinsam den Verein tragen. Doch um bei den Leuten zu bleiben, braucht es beide Seiten. Seien auch Sie «bi de Lüt», denn wir laden Sie herzlich zu unserer 24. Generalversammlung ein:

Programm

19.30 Uhr Eintreffen; Aula, Bezirksschule Endingen

20 Uhr Ordentliche GV
– Begrüssung
– Interviews mit unseren Ressortleiterinnen und Rückblick
– Rückblick ins Bajazzo Jahr 2017
– Ausblick 2018 – Das neue Programm

Ca. 21 Uhr Kuchenbuffet und Bajazzo «Bi de Lüt»

22.30 Uhr Ende der GV

Anmeldung

Herzlichen Dank, dass Sie uns bis spätestens zum **6. Januar 2018** mitteilen, mit wie vielen Erwachsenen und Kindern Sie an der GV teilnehmen werden. Helfen Sie uns beim Auf- oder Abbau oder bringen Sie einen Kuchen fürs Buffet mit? – Wir danken Ihnen im Voraus und freuen uns, wenn Sie sich auch hierfür im Vorfeld bei uns melden. yvonne.giacomelli@familientreff-bajazzo.ch, 079 651 16 80. Nützen Sie die Gelegenheit, uns Ihre Meinung zu sagen!

Fortsetzung Vereine Endingen

Chrabelgruppe Purzelino

Mit der Geburt eines Babys beginnt ein neuer Lebensabschnitt. Vieles verändert sich. Prioritäten werden neu gesetzt, der Tagesablauf wird neu gestaltet, ein neues Umfeld wird aufgebaut. Schön, wenn man sich gegenseitig austauschen und neue Kontakte knüpfen kann. Unsere Chrabelgruppe bietet hierfür das richtige Umfeld.

Die Chrabelgruppe Purzelino in Endingen bietet jungen Müttern und Vätern eine Plattform, um sich regelmässig zu treffen und sich auszutauschen, zu diskutieren und zu plaudern.

Datum	Jeden zweiten Freitag im Monat (19. Jan. / 16. Feb / 2. März / 16. März)
Zeit	15 bis ca. 17 Uhr
Ort	Ostschulhaus/Vereinshaus Endingen
Teilnehmer	Kinder ab Geburt bis ca. 3 Jahre (ältere Geschwister sind herzlich willkommen)
Kosten	gratis
Bei Fragen	Nicole Knecht, 076 445 39 00 / 056 534 16 48
Kontakt	nicole.knecht@familientreff-bajazzo.ch

Männerriege Endingen

Faustball Chlausturnier in Endingen

Zwölf zusammengewürfelte Faustballteams kämpften um den Sieg in diesem Turnier. Der Schlagabtausch der 14 – 70 Jahre alten Teilnehmer war für die Zuschauer attraktiv und spannend.

Geschichte

Das Chlausturnier wurde 40 Jahre lang in Brugg durch den dortigen Männerturnverein durchgeführt. Die Endinger Männerriegler haben unter der Führung des Faustballobmanns René Senn diese Aufgabe übernommen. Ein Versuch der zur Tradition werden könnte. Die Atmosphäre war locker, es wurde mit Spielfreude und grosser Fairness um die Punkte gekämpft. Beim STV Spreitenbach standen Schüler gemeinsam mit Männern im Seniorenalter auf dem Feld. Bei der MR Villnachern spielten zwei Männer älteren Semesters gar zusammen mit zwei Frauen aus der Nationalliga A! Das alles ergab eine besondere Stimmung in der Halle.

Turnierverlauf

In zwei Gruppen wurden die Qualifikanten für die Rangspiele und für die Finalspiele erkoren. Um den 3. und 4. Rang spielte die MR Bözen gegen die starke Mannschaft von Wittnau. Die Bözener setzten sich schlussendlich durch und wurden verdiente Dritte. Um den Turniersieg spielten die Gritibänzen gegen die Chläuse. In der Mannschaft der Chläuse spielten drei mehrfache ehemalige Kämpfer der Nationalmannschaft. Bei den Gritibänzen standen gleich drei aktuelle Spieler der Nationalliga A auf dem Feld. Nach einem spannenden und sehr interessanten Spiel gewannen schlussendlich die jungen Bänzen gegen die Chläuse. Das Motto des Turniers waren Freude, Spass und Geselligkeit. Dennoch wurde hochstehender Faustballsport geboten.

Rangliste

1. Rang D'Gritibänz
2. Rang D'Chläus
3. MR Bözen



René Senn und das Siegerteam D'Gritibänz

Vereine Lengnau

Frauenverein Lengnau-Freienwil

Seniorenfeier im Zeichen von schenken und beschenkt werden

Am Dienstag, 5. Dezember 2017 lud der Frauenverein Lengnau-Freienwil die Senioren zur gemütlichen Adventsfeier ins Pfarreizentrum ein. Der Einladung mit dem von Tamara Schmid gezeichneten Samichlaus waren beinahe 100 Senioren und Gäste gefolgt. Passend dazu stimmte Käthi Schmid die Anwesenden mit der Legende des heiligen Nikolaus auf den Nachmittag ein.

Tag der Freiwilligenarbeit

Vertreter der Gemeinde, Franz Bertschi und Susanne Holthuisen, der katholische Pfarreileiter, Gregor Domanski, die reformierte Pfarrerin, Birgit Wintzer und die Bezirksstellenleiterin der Pro Senectute, Monika Schumacher, überbrachten die besten Wünsche. Zum Tag der Freiwilligenarbeit animierte Monika Schumacher alle, welche in irgendeiner Form ihre Zeit «verschenken» und sich für unbezahlte Tätigkeiten einsetzen, aufzustehen. Beachtlich viele Menschen standen auf. Sie alle engagieren sich am Seniorenmittagstisch, im Altersturnen, beim Sammeln für Pro Senectute, beim Jass- und Spielnachmittag oder im Natur- und Vogelschutzverein. Den neun Helferinnen der Seniorenfeier überreichte Monika als kleines Dankeschön ein Säckchen mit selbstgebackenen Brunzlis.

Ein Geschenk vom Nikolaus

Viel Freude brachten die 2. Klässler und ihre Lehrpersonen in den Saal der Kirche. Wochenlang hatten sie sich auf diesen Auftritt an der Seniorenfeier vorbereitet. Nun sangen sie aus vollen Kehlen «Es schneyelet, es beyelet». Denn in der Geschichte, «Ein Geschenk vom Nikolaus», welche Frau Dubler vorlas, wird das Dorf kurz vor dem Samichlaustag richtig zugeschneit. Die beiden Kinder Anne und Micha haben Bedenken, dass der Samichlaus bei diesen grossen Schneemengen nicht zu ihnen kommen könnte. Doch der Samichlaus lässt sich etwas einfallen. Er kommt mit Skiern ins Dorf und stellt einen grossen Sack auf den Dorfplatz. Die Schüler spielten dazu auf ihren Mundharmonikas und sangen das Lied «Kommet all und seht, auf dem Dorfplatz steht ein grosser, dunkler Sack, wer hat ihn wohl gebracht?»

Zum Schluss kommt alles gut. Mit dem Teekrug, welcher der Samichlaus ihnen geschenkt hat, kochen sich die Dorfbewohner einen warmen Tee und machen es sich bei Grossvater Gregor in der Stube gemütlich.

Die Schüler bereicherten die Geschichte mit Versen, Liedern und Bewegung und wurden mit einem tollen Applaus und feinen Spitzbuben belohnt.

Samichlaustee

Die 2. Klässler hatten auch Geschenke mitgebracht. Beim Verlassen des Saals überreichten sie jedem Senior und Gast einen Teebeutel, welcher mit einem Samichlauskopf verziert war. Bestimmt wird dieser Tee beim Trinken noch manche schöne Erinnerung an den gelungenen Auftritt der Schüler wachrufen.

Alle Jahre wieder

Immer wieder darf der Vorstand des Frauenvereins auf treue Helferinnen zählen. Sie servierten nun eine reichhaltige Käse- und Aufschnittplatte und frisches Bauernbrot.

Auch die trockenen Kehlen wurden gut versorgt mit Mineralwasser und einem Gläschen Wein. Nun machte sich eine Gemütlichkeit im Saal breit und überall wurde angeregt geplaudert.

Zum Abschluss erklangen im Saal fröhliche und auch etwas wehmütige Klänge mit den Liedern «Leise rieselt der Schnee», «Alle Jahre wieder» und «Am Himmel steht es Sternli».

Der Frauenverein hofft, dass er im nächsten Jahr wieder viele frohe und muntere Senioren an der Adventsfeier begrüssen darf und wünscht allen besinnliche und lichterfüllte Festtage.



Fortsetzung Vereine Lengnau

Adventsweg

Die Festtage sind bald vorbei und der Alltag kehrt langsam wieder ein. Die wunderschönen und liebevoll dekorierten Adventsfenster von 2017 werden noch bis am Dreikönigstag, **6. Januar 2018** beleuchtet sein. Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die den Adventsweg möglich gemacht haben.

Jass- und Spielnachmittag

**Donnerstag, 4. Januar 2018, 14 – 17 Uhr,
Pfarreizentrum Lengnau**

Geniessen Sie einen gemütlichen Jass- und Spielnachmittag für Senioren bei Kaffee und Kuchen. Neue spiel- und jassbegeisterte Senioren sind jederzeit herzlich willkommen! Gerne bieten wir Ihnen auch eine Mitfahrgelegenheit. Informationen erhalten Sie von Annelies Laube, 056 241 23 30.
Unkostenbeitrag: CHF 5.–

Home Singers

**Montag, 15. Januar 2018, 14.45 – 15.45 Uhr,
Altersheim Margoa Lengnau**

Die Home Singers erfreuen mit ihrem breit gefächerten Repertoire einmal im Monat die Altersheimbewohner in Lengnau. Begleitet werden sie von Erwin Uhländ mit dem Akkordeon. Die Home Singers bringen eine schöne Abwechslung in den Alltag der Bewohner. Auch andere Zuhörer sind herzlich willkommen.

Auskunft erteilt die Leiterin, Elsbeth Rappo, 056 241 14 37.

GENERALVERSAMMLUNG

**Dienstag, 16. Januar 2018, um 20 Uhr,
im Pfarreizentrum Lengnau**

Gerne begrüssen wir euch ab 19.30 Uhr zu einem Apéro. Um 20.00 Uhr beginnen wir den geschäftlichen Teil und lassen das Vereinsjahr mit Bildern nochmals Revue passieren. Ebenfalls geben wir einen Einblick in das Jahresprogramm 2018.

Für ältere und gehbehinderte Gäste stellen wir einen Fahrdienst zur Verfügung. Bitte meldet euch hierfür bei Yvonne Jeggli, 056 241 24 10 oder yvonne.jeggli@bluewin.ch.

Entdecke deine Glücksschrift

**Samstag, 20. Januar 2018 und Samstag, 19. Mai 2018,
8.30 – ca. 12.30 Uhr in Wiggwil**

In diesem Kurs lernst du kreative Schriften und gestaltest Schriftzüge. Du arbeitest mit vielseitigem Schreibwerkzeug, Glitzer und Symbolen und wirst das Schreiben von Hand neu entdecken. Komm mit in die Glücksschmiedebude und finde deine Glücksschrift!

Der Kurs besteht aus 2 Teilen.

Es gibt eine Mitfahrgelegenheit ins Freiamt.

Kurskosten: CHF 200 inkl. Material
(Nichtmitgliederzuschlag CHF 5)

Kursleiterin: Marina Elmer

Anmeldung: bis 10.1. an Luzia Wieder, 056 241 05 13 oder diewieders@hotmail.com

**Kinderfasnacht, Samstag, 10. Februar 2018,
14.30 – 17 Uhr, Mehrzweckhalle Rietwise**
Nähere Infos folgen im nächsten Surbtaler.

Smartphone-Kurs für Senioren mit Schülern

Mittwoch, 14. Februar 2018, 13.30 – 15.30 Uhr, Schulhaus Rietwise, Lengnau

Sie haben ein Smartphone erhalten oder gekauft und haben viele Fragezeichen: Wie schreibt man eine SMS? Wie werden Kontakte verwaltet? Wie kann man ein App herunterladen oder wie verschickt man Fotos oder Videos?

Die Schüler der 2. Sekundarschule Lengnau freuen sich, Ihnen die nötigen Kenntnisse zu übermitteln. Sie bestimmen, welche Informationen Sie erhalten möchten.

Bitte bringen sie Ihr eigenes Gerät mit.

Kosten: CHF. 30 zu Gunsten der Klassenkasse

Kursleitung: 2. Sekundarschule mit ihrem Lehrer, Herr Frey

Anmeldung: bis 7.2. an Käthi Schmid, 056 241 02 57 oder kaethi.schmid@zweifel.ch

Töpfern – Kugel – Variationen

Montag, 19./26. Februar und 12. März 2018, Flueweg 11, Lengnau

In diesem Kurs formen wir eine Kugel aus Ton. Diese bildet die Grundform und kann anschliessend nach eigenen Ideen gestaltet werden. Die Kugel kann verformt oder ausgeschmückt werden. Es können auch Formen ausgeschnitten werden. So entstehen hübsche Gartenkugeln, Pflanzgefässe oder Lichter.

Kosten: CHF 90 plus Materialkosten
(Nichtmitgliederzuschlag CHF 5)

Kursleiterin: Irene Zumsteg, Lengnau

Anmeldung: bis 5.2. an Yvonne Jeggli, 056 241 24 10 oder yvonne.jeggli@bluewin.ch

Natur- und Vogelschutzverein

Exkursion zu den Rotmilan-Schlafplätzen

Samstag, 20. Januar 2018,

15.30 Uhr. Seit Jahren befinden sich rund um das Dorf Lengnau Winter-Schlafplätze von Rotmilanen. Sie treffen während der kalten Jahreszeit täglich zur Dämmerung im Schlafplatzgebiet ein, wo sie in Gruppen übernachten. Anfang Dezember wurde bei uns die Rekordzahl von 195 Rotmilanen gezählt. Rico von Känel, Feldornithologe und Exkursionsleiter, nimmt uns auf einer Exkursion mit in die Welt der Rotmilane. Warum kommen so viele zu den Schlafplätzen in Lengnau? Wo und wie verbringen sie den Tag? Was fressen diese Greifvögel? Diese Fragen und vieles mehr rund um den Milan erfahren alle Interessierten auf einem Spaziergang. Auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen. Die Exkursion wird organisiert vom Natur- und Vogelschutzverein Lengnau und dem Naturschutzverein Freienwil. Treffpunkt ist um 15.30 Uhr beim Dorfplatz in Lengnau (vis à vis Synagoge). Die Exkursion ist kostenlos und es ist keine Anmeldung nötig. Auskunft erteilt Willi Müller, 056 241 19 63 oder mueller.willi@sunrise.ch.



©2017: Nicole Angst

Vereine Tegerfelden

Die Chrabbelgruppe Truubechärnli

Neues Jahr – Neues Chrabbelteam

Die Chrabbelgruppe Truubechärnli trifft sich einmal im Monat jeweils an einem Freitagnachmittag von 15–17 Uhr im Kirchengemeindsaal Tegerfelden. Eingeladen sind alle Mütter mit Kindern im Alter von null bis etwa 3 Jahren aus Tegerfelden und Umgebung. Für die älteren Geschwister gibt es selbstverständlich auch etwas zum spielen. Das Ziel der Chrabbelgruppe ist, den Kontakt zu Gleichaltrigen zu ermöglichen.

Die Mütter können sich bei Kaffee und Kuchen austauschen. Natürlich sind auch Väter, Grosseltern oder andere Bezugspersonen beim Chrabbeln herzlich willkommen.

Nach drei Jahren im Leitungsteam der Chrabbelgruppe verabschieden wir mit einem grossen Dankeschön Nadine Mühlebach. Neu wird Annette Vögele mit Claudia Kaufmann und Steffi Lötscher das Chrabbelteam leiten.

Erster Chrabbeltreff im 2018 wird am **19. Januar** stattfinden.



©2017: Chrabbelgruppe Truubechärnli

Leitungsteam v.l. Steffi Lötscher, Annette Vögele, Claudia Kaufmann mit Kids

OK Wysonntig

2018 ist wieder ein Wysonntig-Jahr

In diesem Jahr findet turnusgemäss in Tegerfelden wieder der Wysonntig statt. Das Organisationskomitee unter der neuen Leitung von Erwin Baumgartner hat seine Arbeit bereits aufgenommen. Vom **21. – 23. September 2018** wird sich die Tegerfelder Dorfstrasse erneut in eine Festmeile verwandeln, an der rund zehn regionale Rebbauern und Winzer ihre Erzeugnisse zum Degustieren offerieren. Ein buntes Unterhaltungsprogramm und diverse Festbeizen der Tegerfelder Vereine werden den Gästen viel Kurzweil bieten.

IG Kinderfasnacht

Bald ist wieder Narrenzeit. Da dieses Jahr die Fasnacht in die Sportferien fällt, hat die IG Kinderfasnacht beschlossen, den Anlass nicht durchzuführen.

Wir wünschen allen eine tolle Fasnacht und freuen uns das nächste Jahr wieder mit euch zu feiern.



Fortsetzung Vereine Tegerfelden

Musikgesellschaft Tegerfelden

Jahreskonzert der Musikgesellschaft Tegerfelden, 20. Januar 2018, Mehrzweckhalle

Ein erster Höhepunkt im Vereinsjahr 2017 war die Teilnahme am Musiktag in Gansingen. Mit einer sehr guten Leistung in der Marschmusik, woraus der dritte Rang resultierte, durften wir nach einer langen Durststrecke wieder einmal einen Erfolg feiern in dieser Disziplin. Dies war jedoch nicht der einzige Höhepunkt für uns in Gansingen. Mit 70 Jahren Blasmusik wurde unser Vereinsmitglied, Kurt Baumgartner, zum eidgenössischen Ehrenveteranen ernannt. Eine Auszeichnung die in der Schweiz nur selten vergeben werden kann und bei uns zum ersten Mal erreicht wurde.

Nun stecken wir aber bereits wieder in den Vorbereitungen für das Jahreskonzert 2018. Unter dem Motto «tierisch» werden wir Sie mit verschiedenen Kompositionen verführen. Dabei wird die Musikgesellschaft unter der bewährten Leitung von Ueli Reusser aufspielen.

Selbstverständlich besteht vor dem Konzert auch noch die Möglichkeit sich mit einem feinen Menü (Pizza, Fitnesssteller,

Schnitzel mit Pommes Frites und Salatteller) verpflegen zu lassen. Weitere Angaben zum Konzert finden Sie auf unserer Homepage www.mgtegerfelden.ch.

Die Musikgesellschaft Tegerfelden würde sich freuen, Sie am **20. Januar 2018** in der Mehrzweckhalle Tegerfelden begrüßen zu dürfen.



©2017: MG Tegerfelden

Spielgruppe Räblüüs

Erfolgreiche Samichlausbesuche

Während drei Abenden war der Samichlaus in Tegerfelden unterwegs. Er besuchte insgesamt 44 Kinder und ihre Familien, sowie den Seniorennachmittag und das Betreute Wohnen. Oft wurde der Samichlaus-Anlass genutzt um den Abend mit Freunden und anderen Kindern zusammen zu feiern. Der liebe Samichlaus konnte allen Kindern viel Lob überbringen, aber er wusste natürlich auch ein paar Kleinigkeiten, welche die

Kinder auf nächstes Jahr verbessern können. Einige Kinder standen stolz und freudig, andere eher schüchtern vor dem Samichlaus. Damit es etwas aus dem Sack gab, wussten fast alle Kinder ein schönes Versli oder Lied vorzutragen. Organisiert wurde der Anlass von der Spielgruppe Räblüüs. Ein herzliches Dankeschön an alle Familien die den Samichlaus gebucht haben und die Spielgruppe somit auch finanziell unterstützt haben. Einen besonders grossen Dank geht natürlich an die Samichläuse und deren Gehilfen, welche diese schöne Tradition am Leben erhalten.



©2017: Spielgruppe Räblüüs

Kultur

Der KulturKreis Surbtal

Der Übertritt, ein «Hör»-Spiel, Musikalische Lesung

Markus Bundi (Text) & Rocco Wäger (Percussion)

Wir erleben Tonis letzten Arbeitstag. Toni arbeitet im Krematorium. Das «Drama» zeigt sich in Tonis waschsender Erkenntnis, dass er überflüssig wird. Deswegen versucht er die Arbeiten je länger desto hilfloser zu verzögern. Am meisten aber beschäftigt ihn der Gedanke, dass dereinst keiner mehr da sein wird, der mit ihm ein letztes Gespräch führt.

Musikalisch, heiter und melancholisch – mit einem explosiven Abgang.

Samstag, 13. Januar 2018, 20 Uhr, Dorfmuseum Lengnau

KulturKreis-Mitglieder: CHF 10.–

Nichtmitglieder: CHF 15.–

Schüler und Jugendliche: CHF 10.–

Barbetrieb mit Apéro-Gebäck

Bitte Parkplätze der kath. Kirche oder im Dorfkern benützen.

Wir danken unseren Sponsoren:

Raiffeisenbank Surbtal-Wehntal, Aargauer Kuratorium, Gemeinde Endingen, Gemeinde Lengnau, Gemeinde Tegerfelden



Rocco Wäger, Markus Bundi

©2017: Kulturkreis

Dorfmuseum Lengnau

Wir vom Dorfmuseum Lengnau wünschen allen Leserinnen und Lesern des Surbtalers viel SPANNENDES und ERFREULICHES im 2018 und viel Spass beim «ZUSAMMENRAMISIEREN» der Weihnachtsdekorationen. Aufruf an alle Dekorationsfachfrauen und -männer in und um Lengnau, die noch intakte aber nicht mehr benötigte Artikel in Händen halten, bitte NICHT wegschmeissen! Wir bitten Sie, heben Sie diese

Artikel für uns auf, und bringen Sie Ihre gesammelten Werke (bitte keine elektrischen Dekorationen) bis zum 30.11. oder allerspätestens 1.12.2018 ins Dorfmuseum Lengnau. Wir nehmen Ihre angelieferten Artikel gerne entgegen, und hoffen diese finden den Weg in die Hände eines neuen Besitzers. Am **1./2. Dezember 2018** findet die zweite Auflage der Weihnachtsschmuckbörse im Dorfmuseum Lengnau statt, bitte tragen Sie sich dieses Datum in ihre Agenda ein.



Religion

Pfarrei St. Martin Lengnau-Freienwil

Aktion Sternsingen 2018

Freitag, 5. Januar 2018, 17 Uhr, Kirche: Aussendung der Sternsinger

Samstag, 6. Januar 2018, 19.30 Uhr, Kirchenvorplatz: Begegnung mit den Sternsingern

Gastland ist diesmal Indien. Es ist nach China das bevölkerungsreichste Land und bekannt für seine Buntheit. Doch wer hinter seine Farbenpracht schaut, findet auch bittere Armut und grosse Ungerechtigkeit. Nirgendwo sonst gibt es beispielsweise so viele arbeitende Kinder wie in Indien.

Die Aktion Sternsingen 2018 solidarisiert sich darum mit Kindern, die anstatt Schule nur Arbeit kennen und unterstützt

beispielhaft Projekte, die etwas gegen ausbeuterische Kinderarbeit unternehmen.

Die Sternsinger sind am Freitag- und Samstagabend, 5. und 6. Januar 2018, unterwegs. Sie ziehen mit königlichen Gewändern und Kronen von Haus zu Haus, segnen zum Jahresbeginn nach alter Tradition die Häuser und Wohnungen und sammeln für Indien. Wir freuen uns, wenn Sie die Kinder freundlich empfangen und danken Ihnen ganz herzlich für jede Spende.

Falls Ihnen die Sternsinger zuhause nicht begegnet sind, bietet sich am Samstagabend auf dem Kirchenvorplatz Gelegenheit, Sternsingerlied und Sprüchli zu hören sowie den Segenskleber abzuholen. Herzlich willkommen.



Surbtalgeflüster

Gemeinderat und Schulpflege

Amtsperiode 2018 – 2021

Gemeinderat Endingen



©2017: foto a-z

Von links nach rechts: Andreas Meier, Peter Keller, Ralf Werder, Esther Weiss, Gerhard Schneider, Daniel Müller (Gemeindeschreiber)

Schulpflege Endingen



©2017: Schulpflege Endingen

Von links nach rechts: Severin Schwaller, Janine Vogel, Sibylle Huwyl, Carole Schwab, Frank van Aartsen

Kreisschulpflege



©2017: Kreisschulpflege

Von links nach rechts: Claudia Kuich, Freienwil, Felix Honold, Endingen, Monika Baumgartner, Tegerfelden, Balazs Kiss, Lengnau, Kathrina Ruchtj, Schneisingen

Gemeinderat Lengnau



©2017: Gemeinde Lengnau

Von links nach rechts: Barbara Thumann, Marcel Elsässer, Franz Bertschi, Hanni Jetzer, Viktor Jetzer

Schulpflege Lengnau



©2017: Schulpflege Lengnau

Von links nach rechts (hintere Reihe): Andrea Huser, Christoph Meier, Balazs Kiss
Vordere Reihe: Roland Laube, Sibylle Isler

Gemeinderat Tegerfelden



©2017: foto a-z

Von links nach rechts: Pascal Zöbel, Lukas Baumgartner, Karin Wiedemeier, Riccardo Schena, Marius Erdin

Schulpflege Tegerfelden



©2017: Gemeinde Tegerfelden

Von links nach rechts: Ursula Deppeler, Claudia Leuenberger, Stephen Livingstone

// Januar 2018

01.	Surbtal	Kath. Pfarramt	Neujahrsgottesdienst, Kirche Unterendingen, 10.30 Uhr
01.	Endingen	Musikgesellschaft Endingen	Jahreskonzert, MZH Endingen, 20.15 Uhr
02.	Lengnau	Spycherverein	Vollmondbeizli, Spycher, 18 Uhr
02.	Tegerfelden	Männerrobe / Gemeinde	Berchslete / Neujahsapéro
04.	Lengnau	Frauenverein	Senioren Jass- und Spielenachmittag, Pfarreizentrum Lengnau, 14 Uhr
05.	Endingen	Dorfverein Unterendingen	Helferessen
05.-06.	Lengnau	Kath. Kirchgemeinde	Sternsinger sind unterwegs, Lengnau, 18 Uhr + 16 Uhr
06.	Tegerfelden	Turnverein	Gugge Warm-Up Party, Turnhalle
07.	Surbtal	Ref. Kirchgemeinde	Gottesdienst, Lengnau, 19 Uhr
08.	Lengnau	Gemeinde	Energieapéro, Aula Rietwise, 18.30 Uhr
09.	Endingen	Landfrauenverein Endingen	Stubete
09.	Lengnau	Gemeinde	Christbaumabfuhr
11.	Lengnau	Pro Senectute	Mittagstisch, Restaurant Krone, 11.30 Uhr
12.	Lengnau	MG Brass Band	Generalversammlung, Schulhaus Vogelsang, 19 Uhr
12.	Endingen	Männerriege	Generalversammlung, 19 Uhr
12.	Endingen	Familientreff Bajazzo	Generalversammlung, Aula, Bezirksschule, 19.30 Uhr
12.-14.	Tegerfelden	Turnverein	Skiweekend Savognin
13.	Surbtal	KulturKreis Surbtal	Lesung mit Musik, Dorfmuseum Lengnau, 20 Uhr
13.	Lengnau	Männerchor Lengnau	Metzgete, MZH Rietwise, 12 Uhr
13.	Tegerfelden	Rebbergchuchi	Christbaum verbrennen, Forstwerkhof
14.	Tegerfelden	Männerriege	Wintermarsch in Klingnau
15.	Lengnau	Frauenverein	Home-Singers, Altersheim Margoa, 14.45 Uhr
15.	Tegerfelden	Gemeinde	Infoveranstaltung Leitbild, Gemeindehaus, 19 Uhr
16.	Lengnau	Frauenverein	Generalversammlung, Pfarreizentrum, 20 Uhr
18.	Endingen	Damenturnverein Endingen	Generalversammlung
18.	Lengnau	AFL	Häckseldienst
19.	Endingen	Velo-Moto-Club	Generalversammlung, Restaurant Rössli Endingen
19.	Endingen	Familientreff Bajazzo	Chrabbelgruppe Endingen, 15 Uhr
19.	Tegerfelden	Chrabbelgruppe Truubechärnli	Chrabble
19.	Tegerfelden	Turnverein	Generalversammlung
20.	Surbtal	Ökum. Kirchgemeinde	Fiire mit de Chliine, Unterendingen, 17 Uhr
20.-21.	Surbtal	JAST Würenlingen	Schneeweekend Flumserberg
20.	Endingen	Männerchor Endingen	Neujahrs-Hock
20.	Lengnau	Frauenverein	Entdecke deine Glücksschrift, Wiggwil, 8.30–12.30 Uhr
20.	Tegerfelden	Musikgesellschaft	Jahreskonzert, Turnhalle
21.	Endingen	Musikgesellschaft	Geburtstagsständchen
21.	Lengnau	Dorfmuseum	Begegnungskaffee, Dorfmuseum Lengnau
22.	Tegerfelden	Frauenriege	Generalversammlung
23.	Endingen	Landfrauenverein Endingen	Stubete
23.	Endingen	Samariterverein Endingen	Blutspenden, Aula Bezirksschule
24.	Lengnau	Gemeinde	80. Geburtstag von Gerhard Jeggli
25.	Endingen	Frauenturnverein	Generalversammlung
25.	Lengnau	Kiga und Primarschule	Wintertag und Snowday
26.	Tegerfelden	Musikgesellschaft	Generalversammlung
31.	Endingen	Musikgesellschaft	Geburtstagsständchen
31.	Lengnau	Spycherverein	Vollmondbeizli, Spycher, 18 Uhr

Portrait

Glücklich in Laos



©2017: Damian Killer

Damian Killer, 28 Jahre, aus Lengnau, ist seit September 2014 General Manager vom The Belle Rive Boutique Hotel in Luang Prabang, Laos. Das Hotel besteht aus 15 Zimmern, 2 Airbnb-Häusern und beschäftigt (inklusive Restaurant) 26 Angestellte, www.thebellerive.com.

Damian Killer konnte am 3. Dezember 2017 den World Luxury Hotel Award in der Sparte Luxury Culture Hotel, Asien, in St. Moritz entgegennehmen – Herzlichen Glückwunsch zu dieser Auszeichnung.

Vielen Dank. Als relativ kleines Hotel im fernen Laos hätten wir niemals damit gerechnet. Das ganze Team ist unglaublich stolz und hat sich eine ordentliche Feier verdient.

Wie kommen Sie von Lengnau mit einer kaufmännischen Ausbildung (mit Berufsmatura) dazu ein Hotel in Laos zu führen?

Als kleiner Junge träumte ich schon immer von einer Karriere im Hotel. Hotels sind für mich irgendwie anziehend – es läuft immer was – sie schliessen nie. Dank verschiedenen Sprachen, Buchhaltung sowie dem frühen Kontakt zu berufstätigen Vorgesetzten hat mir die kaufmännische Ausbildung sehr geholfen, mich auf die Hotelfachschule in Luzern vorzubereiten. Danach ging's nach Thailand als Guest Relation Manager in einem tollen Hotel mit Privatstrand und viel Gästekontakt. Einer dieser Gäste war dann der Besitzer vom Belle Rive in Luang Prabang, er gab mir 400 USD für ein Flugticket und bat mich, mir ‚das mal anzusehen‘.

Hat sich das Hotel seit Ihrer Übernahme stark verändert? (Personal, Ambiente, etc.)

Strukturell hat sich nicht viel verändert – personell schon einiges. Wir hatten zu Beginn viele Mitarbeiter, welche sich wenig oder gar nicht mit dem Betrieb auseinandergesetzt haben. Daher gab es viele Wechsel, wenn am Ende des Monats der Lohn ausbezahlt wurde. Seit wir jeden Mittag zusammen essen, ein eigenes Fussballteam haben und die Mitarbeiter auch stolz sind, fürs Belle Rive zu arbeiten, haben wir eine tolle Stimmung, was auch unseren Gästen nicht unbemerkt blieb und zum sehr positiven Ambiente beiträgt.

Kannten Sie den asiatischen Raum bereits aus früheren Feriendestination? Oder weshalb haben Sie sich ausgerechnet für Luang Prabang entschieden?

Meine Zeit in Thailand hat sicher zum positiven Asien-Eindruck beigetragen. Die Menschen sind optimistisch, hilfsbereit und

friedlich. Weiter geniesse ich es sehr, in einem wachsenden Markt zu leben und zu arbeiten. Es geht weniger darum, Kosten zu sparen, sondern um Mehrwert zu generieren.

Was ist in Luang Prabang anders als in der Schweiz?

Die Gemeinschaft, das Miteinander, ist sehr wichtig. Alles ist viel günstiger. Das Leben spielt sich draussen ab. Es ist warm und man trifft sich oft zum Essen – egal welcher Wochentag gerade ist. Alles ist spontan. In der Schweiz fehlt mir oft ein wenig diese Spontanität. Um mal gemütlich ein Bier trinken zu gehen muss man heutzutage einen Doodle ausfüllen. Anders gesehen ist unser schweizerisches Denken aber auch Grundstein für den Wohlstand bei uns. Wie so oft hat alles Vor- und Nachteile. Ich fühle mich auf jeden Fall privilegiert, Schweizer zu sein.

Was vermissen Sie am meisten aus Ihrer Heimat?

Familie und Freunde. Tiefgründige Gespräche über Gott und die Welt. Dank sozialen Medien und kostenlosen Möglichkeiten zum Telefonieren hält sich dies aber glücklicherweise in Grenzen. Ich schätze mich zudem sehr glücklich, sehr oft Besuch aus dem Zurbibiet zu haben.

Welche Gäste suchen das Hotel The Belle Rive in Luang Prabang auf?

Wir sind stolz darauf, einen sehr internationalen Gästemix zu haben. Vorwiegend sind es Europäer und Amerikaner, welche schon reichlich Reiseerfahrung sammeln durften. Sie schätzen die ruhige Lage direkt am Mekong und den aufmerksamen und individuellen Service unseres Teams. Die Zimmer sind wunderschön im französischen Kolonialstil hergerichtet und bieten Komfort, ohne dabei auf gewohnten Luxus zu verzichten.

Bieten Sie im Hotel auch traditionelle Schweizer Gerichte an?

Nein, darauf verzichten wir gerne. Es gibt in Luang Prabang einen Schweizer, der seit 9 Jahren das Blue Lagoon Restaurant führt. Er bietet Zürcher Geschnetzeltes, Rösti und Fondue an. Falls unsere Gäste dies wünschen, empfehlen wir gerne seine Küche.

Was empfehlen Sie Touristen bei Reisen nach Luang Prabang? Haben Sie einen speziellen Ort, den man zwingend gesehen haben muss?

Es gibt zwei tolle Wasserfälle, Höhlen, Ausflüge auf dem Mekong, Naturpärke, Elefantencamps, Kayak- und Trekkingtours und vieles mehr. Das gibt es aber an anderen Orten auch. Für viele ist die einzigartige Stimmung in der Stadt aussergewöhnlich. Falls ich einen Ort wählen müsste, wäre es die Living Land Farm. Nicht weit ausserhalb der Stadt kann man in 14 Schritten lernen, wie man Reis anpflanzt. Man schaut dabei nicht nur zu, sondern ist aktiv dabei und lernt somit, dass so einiges mehr hinter dem Dr. Oetker-2-Minuten-Mikrowellen-Reis steckt.

Wie geht es denn jetzt weiter bei Ihnen? Haben Sie berufliche Ziele, welche Sie noch erreichen möchten?

Früher wollte ich irgendwann mal ein eigenes Hotel in Südfrankreich besitzen. Heute bin ich auch zufrieden, wenn ich ein Hotel ‚einfach‘ nur führen kann und mich mit dem Besitzer über die Philosophie einig bin. Ich bin gerne an der Front, mit den Gästen und den Mitarbeitern. Dies möchte ich beibehalten. Momentan sind wir in Verhandlungen mit Nachbarn, um noch weitere 15 Zimmer bauen zu können. Da ich mittlerweile auch Anteile am Belle Rive Hotel besitze, werde ich Luang Prabang in irgendeiner Art sowieso erhalten bleiben.

Könnten Sie sich auch vorstellen in Zukunft ein Hotel in der Schweiz zu führen?

Ja, sofern ich zu 100% hinter dem Produkt stehen kann.



Surbtal-Ticker

Bild und Wort – Forum

Januar 2018 / Nr. 1



©2017: Dorfmuseum

Aufruf an alle Dekorationsfachfrauen und -männer in und um Lengnau, die noch intakte aber nicht mehr benötigte Artikel in Händen halten, bitte NICHT wegschmeissen! Wir bitten sie, heben sie diese Artikel für uns auf, und bringen sie ihre gesammelten Werke (bitte keine elektrischen Dekorationen) bis zum 30.11. oder allerspätestens 1.12.2018 ins Dorfmuseum Lengnau. Wir nehmen Ihre angelieferten Artikel gerne entgegen und hoffen diese finden den Weg in die Hände eines neuen Besitzers. Am 1./2. Dezember 2018 findet die zweite Auflage der Weihnachtsschmuckbörse im Dorfmuseum Lengnau statt, bitte tragen sie sich dieses Datum in ihre Agenda ein.

//Dorfmuseum Lengnau



©2017: Saubi @ Surbtal

Christbäume richtig entsorgen!

Oft sind Bäume mit Schmuckmaterial verschmutzt, welche beim Verbrennen giftige Emissionen und Schadstoffe erzeugen. Darum: Material entfernen und separat entsorgen und den Tannenbaum der Abfuhr der Gemeinde mitgeben!

// Saubi @ Surbtal



©2017: AG Wohnen-im-Alter Lengnau

Wohnen im Alter in Lengnau

Hier an der Landstrasse in Lengnau entstehen helle 2.5- und 3.5-Zimmer-Wohnungen mittleren Ausbaustandards mit grossen Balkonen und Sitzflächen. Nähe Busstation und Einkaufsmöglichkeiten.

Auskunft unter: www.lengnau-ag.ch/Soziales

// Wohnen-im-Alter Lengnau

Die Zukunft gehört denen, die an die Wahrhaftigkeit ihrer Träume glauben.

// Anna Eleanor Roosevelt, 1884–1962, Diplomatin, Menschenrechtsaktivistin und Ehefrau des US-amerikanischen Präsidenten Franklin D. Roosevelt



Redaktion

Gemeinde Tegerfelden
5306 Tegerfelden
056 245 27 00
surbtaler@tegerfelden.ch

Redaktionsschluss

Nr. 2: 17.01.18